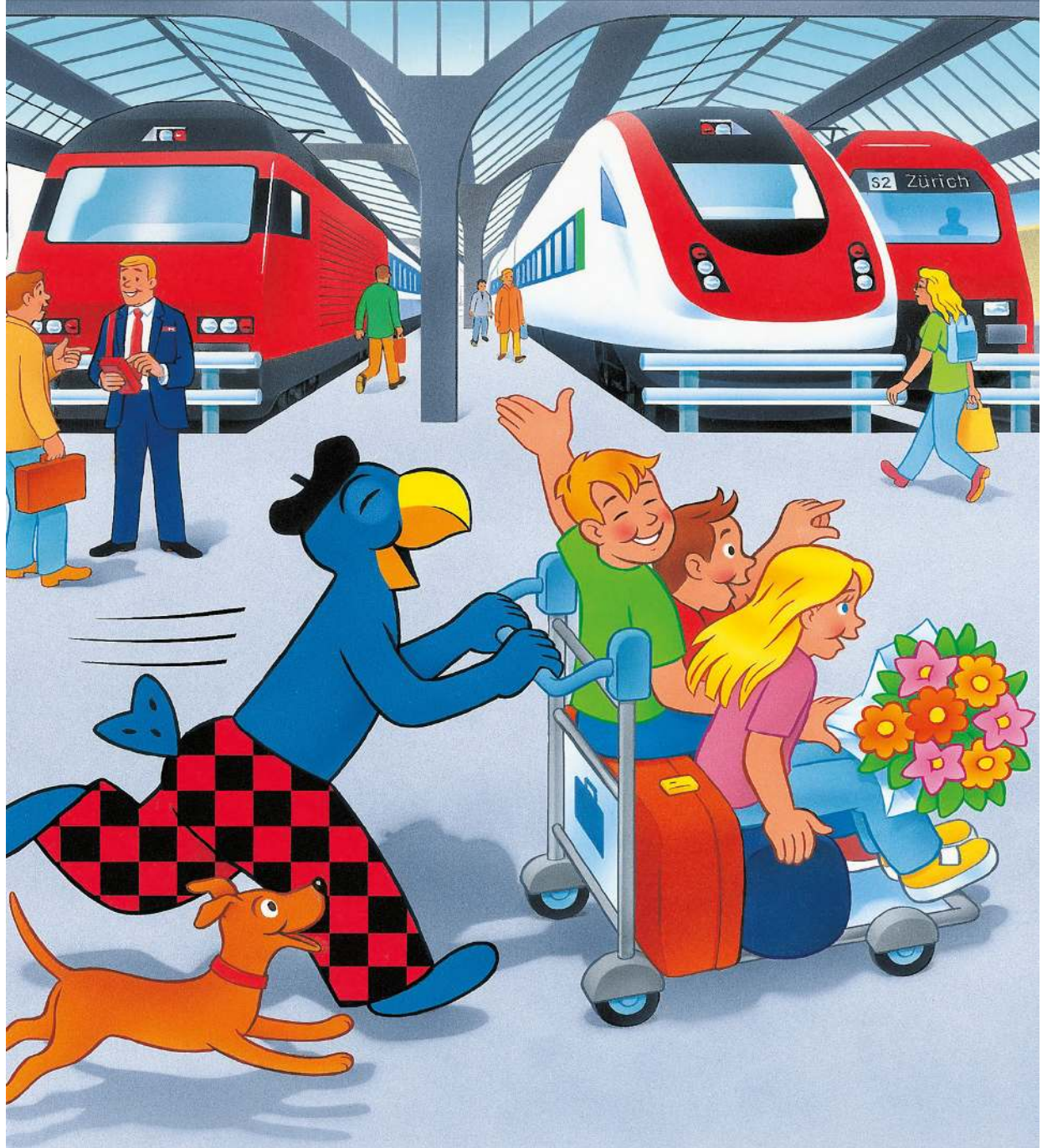


# Globi und die Bahn

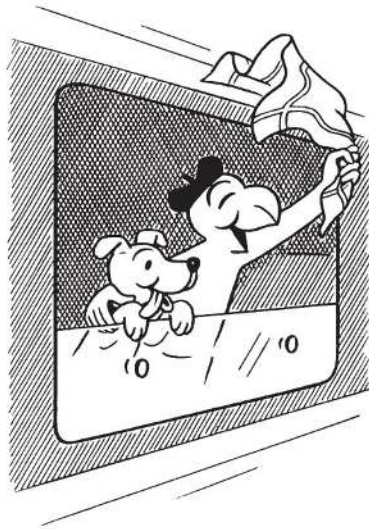


# Globi und die Bahn





# Globi und die Bahn



Herausgeber: Globi Verlag  
Schöpfer der Globi-Figur: Robert Lips  
Geschichten und Zeichnungen: Heiri Schmid  
Verse: Guido Strebler

Globi und die Bahn

© 2022 Orell Füssli AG, Globi Verlag, Imprint Orell Füssli Verlag, Zürich  
[www.globi.ch](http://www.globi.ch) | [www.globiworld.ch](http://www.globiworld.ch)

9. veränderte Auflage  
ISBN 978-3-85703-268-4 Print  
ISBN 978-3-85703-412-1 ePub-FXL

Alle Rechte vorbehalten  
Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch einzelner Teile,  
nur mit Genehmigung des Globi Verlages gestattet.



**S**tress und Stau, das meidet Globi,  
er fährt Bahn, das ist sein Hobby.  
Man kann Reisen so geniessen,  
und fast nichts kann ihn verdriessen.

Ausserdem kann er beim Reisen  
schlafen, lesen oder speisen.  
So reist er – mit einem Wort –  
sorgenfrei und mit Komfort!



Hinter den Rangiergeleisen,  
zwischen Schrott und altem Eisen,  
wohnt in einem Bahnwaggon  
Alfons wie ein Robinson.

Für ihn hat's im ganzen Leben  
*nur* die Eisenbahn gegeben.  
Den Beruf als Kondukteur  
liebte Alfons immer sehr.

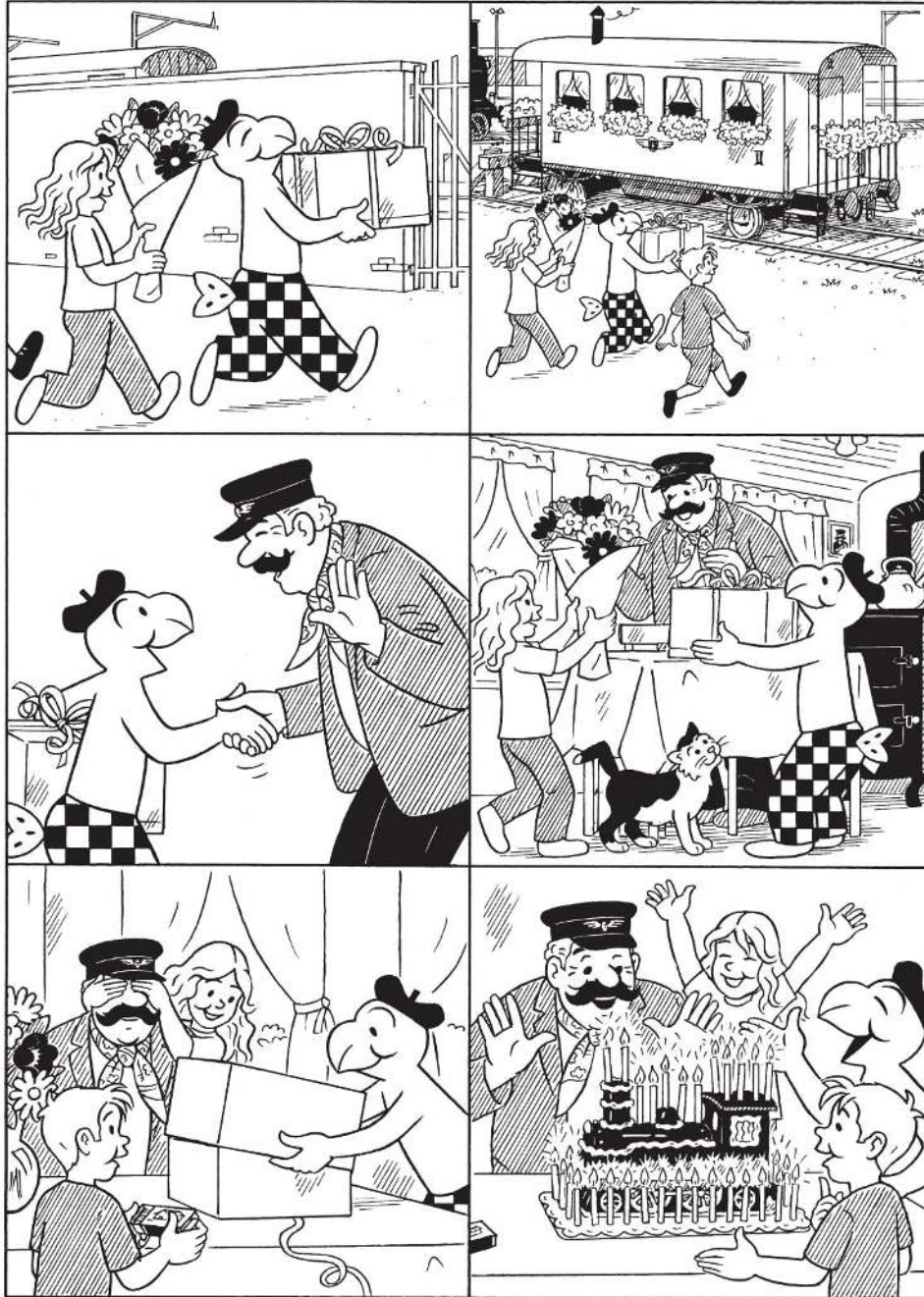
Er ist Rentner schon seit Jahren  
und schon lang nicht mehr gefahren,  
doch sein Wohnplatz ist ihm lieb,  
weil er nah beim Bahnbetrieb.

Heute gehn sie ihn besuchen.  
Globi trägt den grossen Kuchen.  
Hans und Vroni sind dabei;  
Blumen bringen diese zwei.

Alfons darf noch nichts erblicken,  
soll die Überraschung glücken.  
Globi zählt laut: «Eins, zwei, drei!» –  
Vroni gibt die Augen frei.

Alfons staunt, ist ohne Worte,  
eine Schoko-Dampflokorte,  
schön geformt und obendrein  
noch geschmückt mit Kerzenschein!

# Alfons hat Geburtstag





**A**lfons muss genau erklären,  
wozu all die Dinge wären,  
welche er mit Leidenschaft  
sich als Sammler angeschafft.

Globi kann es kaum begreifen:  
«Wozu braucht's so viele Pfeifen?»  
Alfons startet deshalb schon  
eine Demonstration.



Jeder Pfiff auf seine Weise  
meldet manchmal laut, mal leise,  
je nach Modulation  
eine Information.

Globi soll jetzt mal probieren,  
Alfons' Pfiff zu imitieren,  
sicher ist das gar nicht schwer –  
Globi täuscht sich aber sehr!

Er holt Atem in die Lungen –  
doch sein Pfiff ist sehr **misslungen**.  
Dieses Quieken, das man hört,  
fast das Trommelfell zerstört!



Aber seht doch, alle Hunde,  
welche leben in der Runde,  
kommen angerannt aufs Mal,  
folgend diesem Pfeifsignal.